



«Night of Light»: Leuchtende Solidaritätsaktion mit der Kultur- und Eventbranche auch in Appenzell

Veranstaltungs- und Kulturbranche vor einer massiven Insolvenzwelle gerettet werden und der Erhalt von schweizweit tausenden Arbeitsplätzen gesichert werden kann», wie auf der Website nightoflight.ch zu lesen ist. Dort ist zu sehen wo in der Schweiz noch das Licht für die Kultur anging. (Bilder: Monica Dörig) xe Branche hat keine Lobby. In Zusammenarbeit mit der Firma Stagelight aus Herisau, die für zahlreiche Events und Festivals in der Region (und darüber hinaus) Technik und Infrastruktur liefert, haben das Kunstmuseum Appenzell

und die Kulturgruppe Appenzell an der Solidaritätskundgebung teilgenommen Am Montagabend erstrahlten in der ganzen Schweiz Kulturgebäude Event-Lokale, Museen und Spielstätten und ausgewählte Bauwerke in rotem Licht. Mit der stillen Aktion wurden die Scheinwerfer auf die gebeutelte Kultur- und Eventbranche gerichtet: Kunstschaffende, in Kulturbetrieben Tätige, Kulturveranstalterinnen, – unterstützt von ein paar Zaungästen. Das beleuchtete Kunstmuseum ist wie eine ganze Reihe von rot leuchtenden Schweizer Kultur-Hotspots als Symbol

zu verstehen für den Wunsch «mit der Politik im Rahmen eines Branchendialogs ins Gespräch darüber zu kommen, wie die milliardenschwere, heterogene Eventorganisatoren, Kulturmanager und Bühnenkünstlerinnen waren die ersten, welche die Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie zu spüren bekamen. Und sie sind am wenigsten gut abgesichert und können nicht mit grosser finanzieller Unterstützung durch Bund und Kantone rechnen. Denn die komple-



Datum: 24.06.2020

APPENZELER VOLKSFREUND

OBEREGER ANZEIGER

Appenzeller Volksfreund
9050 Appenzell
071/ 788 30 01
www.dav.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 5'017
Erscheinungsweise: 4x wöchentlich



Seite: 3
Fläche: 42'004 mm²



Auftrag: 3013103 Referenz: 77590276
Themen-Nr.: 800.020 Ausschnitt Seite: 2/2

